

„Tagblatt-Gauß“ Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntagen.

Tagesgrenz-Preis für die Seite: 15 Stg. für letzte Anzeigen im „Wochenblatt“ und „Meiner Anzeiger“ in einblättriger Spalte; 20 Stg. für danach abnehmender Gehaltsabnahme, sowie für alle übrigen letzten Anzeigen; 30 Stg. für alle ausserhalb letzter; 1 Stk. für letzte Zeilenreihen; 8 Stk. für ausserhalb letzter. Ganze, halbe, dritte und viertel Seiten, durchgehends, nach bekannter Bedienung.

Für nichtbestellte Aufnahmen ausserhalb letzter in kurzen Zeitintervallen entfallender Arbeit

Für die Aufnahme von Hinweisgebern an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird eine Gebühr erhoben.

Nr. 164. • 60. Jahrgang.

Herr Niedermeyer überlegte. Zwanzig Minuten hin und zwanzig zurück, das waren vierzig. Wenn seine Frau das

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe

zu und unter Fabrikpreisen.

Grosse Auswahl in kompletten Wohnungseinrichtungen, wie:

Empfangs- und Wohn-Salons, Herren-, Speise-, Wohn- und Schlaf-Zimmer, Dielen-, Veranden- und Einzel-Möbel. Polster-Garnituren, Teppiche, Dekorationen und Gardinen.

Selten günstige Gelegenheit für Brautpaare.

Zwangslose Besichtigung erbeten.

Möbelfabrik **C. Eichelsheim** Wiesbaden
Friedrichstrasse 10.

507

SINGER SINGER

„66“

die neueste
und vollkommenste
Nähmaschine.



Nähmaschinen
sind durch unsere
sämtlichen Läden zu
beziehen. 465

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Langgasse 1. WIESBADEN Ecke Marktstr.



Fahr- und Motorräder

besitzen alle Vorzüge einer erst-
klassigen Präzisionsmarke; sie
sind unübertroffen in Leistungs-
fähigkeit, Dauerhaftigkeit und
Eleganz. Wenn Sie ein feines
Rad fahren wollen, dann kaufen
Sie die Marke „WANDERER“

Wanderer-Werke A.-G. Schönu/Chemnitz

Vertreter: Mechaniker Carl Kneidel, Webergasse 35. 460



Leitern für Haushalt
und Gewerbe

in jeder Grösse und Preislage.

Vereinigte Leitergerüst-Bau-Anstalten,
Moritzstrasse 45.

H. Schweitzer,

Hoflieferant,
WIESBADEN.
Gegr. 1859.

P. P.

Den verehrlichen Schulvorständen, den Vorständen der
Sportvereine, sowie allen Sportliebhabern diene hiermit zur
Nachricht, dass ich m. altbekannten Spielwarengeschäft
eine besondere

Sport-Abteilung

angegliedert habe und führe ich fortan

Sport-Artikel

in grösserem Umfang, als: Tennis, Fussball, Schlag-
ball, Faustball, Schleuderball, Tamburinball,
Hockey, Krocket, Kricket usw., ferner Geräte für
sonstige Turnspiele und für Leicht-Athletik,

Turngeräte für Haus und Garten,
und zwar nur

Erstklassige Fabrikate,

die durch viele Sportvereine, sowie dem Deutschen Fuss-
ballbund zum Bezug empfohlen sind.

Ich bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch und
zeichne

Hochachtend

H. Schweitzer,
Spielwaren und Sportartikel,
Ellenbogengasse 13, am Schlossplatz.
Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

SÄNGER:
REDNER:
RAUCHER:

WYBERT-TABLETTE

schützen Sie vor:
HUSTEN
HEISERKEIT
KATARH

Erhältlich in allen Apotheken. Preis Mk. 1.—



Künstliche Beine,
Arme, Hände,
Finger, Stützbeine
usw.



O-Beinschienen
für Kinder und
Erwachsene,
sehr leicht ge-
arbeitet, bei Tag
u. Nacht tragbar.



Geradehalter
„Brust heraus“
für Knaben und
Herren,
Hosenträger
ersetzend.



Hessingschienen
für Klump-, Platt-,
Spitz- und Haken-
fuß usw.



Bruchleidenden empfehle ich meine Bruchbänder

nach Maß angefertigt unter
Garantie für tadellosen Sitz
und jede Bruchforte sicher
verschließend.



Elast. Gummistrümpfe,
Knie- u. Knöchellappen
für Krampfaderen,
geschwollene Beine,
schwache Knie und
Knöchel.



Geradehalter
„Brust heraus“
für Mädchen und
Damen,
zugleich Rockhalter.



X-Beinschienen
für Kinder und
Erwachsene,
sehr leicht ge-
arbeitet, bei Tag
u. Nacht tragbar.



Stützschienen für kraftlose
und gelähmte Beine, Knie-
und Hüftschmerzmaschinen,
Knie- und Hüftmaschinen usw.



Geradehalter und
Stützapparate
für schlechte und
schiefe Haltung,
ungleiche Hüften,
Brust und Leib
freibleibend, sehr
leicht und in
vollendeter Weise.

Vorstehende orthopädische Apparate und Maschinen, sowie alle Bandagen verfertige ich
in eigener Werkstätte und bin ich in der Lage durch reichliche Erfahrungen und Fach-
kenntnisse jedem Leidenden nur das Beste zu liefern. Man wende sich bei Bedarf
nur an einen ersten u. durchaus erfahrenen Fachmann, als solcher empfiehlt sich

Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde,
Telephon Nr. 3086. WIESBADEN. 26 Webergasse 26.

Den Herren Ärzten empfehle ich mich ganz besonders.

Leibbinden
fest und
ruhig sitzend
für
Unterleibs-
brüche,
Hängebauch,
Wandernieren,
Nabelbrüche
usw.



Damenhüte

werden reich garniert, große Auswahl
in neuen Formen und allen Details.
Fogelmeier & Söhne, Part. u. l. Tel. 1105.
Edle Kleiderstoffe. B72/0

Lager in amerik. Schuhen.
Aufträge nach Mass. 458
Herrn. Stückdorn, Gr. Burgstr. 2.

Bett-Sofa

„Dorma“

Eigene Polsterarbeit.

Chaiselongues,
feststehend und verstellbar.
Eigene Polsterarbeit.

Bett-Ottomanen,
bequeme, beste Raumspare.
Eigene Polsterarbeit.

Klapp-Sessel
in allen Preislagen. 214

Gustav Mollath,

46 Friedrichstr. 46.

„Usambara“,

die beste 5-Pf.-Zigarre,

allseitig beliebt, empfiehlt

J. C. Bürgener,

Hellmündstr. 27, Zigarren u. Zigaretten.

Nur 1911er Blumen u. Gemüse

Samen.

Nestmann'sche Samenhandlung,

Wiesbaden, Mainz,

Strehlen, 2. und Lotharstr. 20.

Spottbillige Tapeten!

Durch Ankauf eines grossen Tapeten-Lagers

offeriere, solange Vorrat, moderne erstklassige

Tapeten zu unübertroffen niedrigem Preise.

— Linerusta enorm billig. —

Aug. Scharhag, Wiesbaden,

Rheinstrasse 66. — Telephon 2914.

Trockene Haarwäsche

mit

Zinka-Pana

In wenigen Minuten selbst auszuführen.

Zinka-Pana reinigt die Kopfhaut und entfernt leicht und
schnell alles überflüssige Fett aus dem Kopfhaut.

Zinka-Pana macht das Haar weich und locker, sodaß es
sich schnell und schön frisieren läßt.

Zinka-Pana wirkt antiseptisch und verleiht dem Haar
einen angenehmen, zarten Duft.

Praktische flache Streudose Mk. 1.50

für 15 bis 20maligen Gebrauch. K102

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden,
Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M.
Kaiserstrasse 1.

Versand geg. Nachn. Illustr. Preisliste auf Wunsch kostenlos.

Blüthner

Schiedmayer

Dea-

Flügel.

Phonola-

Flügel.

Es wurden im März abgeliefert in WIESBADEN:

1 Phonola-Flügel-Blüthner
schwarz Mk. 6200

1 Phonola-Flügel-Blüthner
Mahagoni nach Möbel angef. Mk. 6400

Es sind im April auf Bestellung noch nach Wiesbaden zu liefern:

1 Dea-Flügel-Blüthner
schwarz Mk. 3500

1 Phonola-Flügel-Blüthner
Nussbaum nach Möbel angef. Mk. 6400

1 Phonola-Flügel-Schiedmayer
schwarz Mk. 5050

— Das beste Zeugnis —

für den hohen musikalischen Wert
der Hupfeld-Einbau-Instrumente.

Erste Fabrikate u. grosse Auswahl in
Phonola- u. Dea-
Pianos im:

Rönisch

Hupfeld

Musikhaus Franz Schellenberg,

nur Kirchgasse 33, Part. u. l. Tel. 2458. Gegründet 1861. Alleinverkauf für Nassau.



Fahrrädern

Bremsen, sowie allen
Ersatz- u. Zubehörteilen, verlange man
gratis u. franco Prospekt von F173
Erich Clemen, Godesberg 24.

Seit 20 Jahren bewährt:
Lauterbach'sche

Hühneraugen-Seife,

vorzüglich gegen Hühneraugen und
Hornhaut. Vorrätig à 50 u. 75 Pf.
Haupt-Niederlage

Drogerie Bruno Baake,

Parfümerie-Spezialgeschäft,
Tannstr. 5 — Tel. 6334,
gegenüber dem Kochbrunnen.

Land-Vier,

gar. frische, große, à St. 7 Pf., in
Botteln à 50 St. u. Hartwissen,
Dingholz bei Sterup (Münch).

Bruteier

u. reiner, amer. Legehuhn, bestes
Legehuhn, auch u. w. Orpington ab-
zugeben. Gluden. Vorbestell. erw.
Nag. Kassauer Str. 4, 8-11, 5-6.

Bruteier, Stück 20 Pf., abzugeben.
H. Schönfeld, Marktstr. 25.

Brennholz à 3tr. Mk. 1.10

Anzündholz à 3tr. Mk. 2.20

frei Haus. 458

Ottmar Kissling,

Brennholzhandlung,
Tel. 488. Kapellenstr. 5/7.

Grüstenz

200-300 Mk.
per Monat im
Rebenderuf

können viele gute Herren und Damen
durch ein Polster- und Gefäß in eigener
Wohnung verdienen. Glänzend. Er-
werbssystem. Näheres kostenlos durch
Dr. Aders & Co. Berlin W. 579

Rutherstraße 7/8. F170

Marie Schrader,

Spezialgeschäft für vornehme Damen-Hüte

nur Rheinstrasse 48, Ecke Moritzstrasse 1,

zeigt den Empfang Ihrer neuesten

PARISER- UND WIENER-MODEN

Grosse Auswahl auch in eleganten Modellhüten aus eigenem Atelier.

Fernsprecher 1893.

Mässige Preise.

Fernsprecher 1893.

1911er

Rheinwein per Glas 35 Pf.

Moselwein per Glas 35 Pf.

Schloss-Restaurant

— Hotel Grüner Wald. —

Grosser

Unterpreis-Verkauf in Waschstoffen.

Beginn Dienstag.

10 eigene
Geschäfte.

Sämtl. Waschstoffe aus letzter Saison kommen ab Dienstag zu nebenstehenden aussergewöhnlich billigen Einheitspreisen zum Verkauf.

Die von mir geführten Qualitäten sind erprobte, solide Fabrikate. Der Verkauf bietet daher die seltene Gelegenheit, schon zu Anfang der Saison Ware unter Preis zu erstehen.

Ein kleiner Posten Rohseide bedeutend unter Preis.

„Peau de soie“

weiche Changeant-Seide
in allen Farben.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Die grosse Mode.

Mtr. 2⁵⁰

Woll-Mousseline.
Serie I
Woll-Mousseline (bestes Fabrikat),
vornehmlich Tupfen und kleine gemusterte Dessins, frühere Preise 95 bis 125 Pfg.,
jetzt per Meter **75** Pfg.

Serie II
Woll-Mousseline (bestes Fabrikat),
in feinen Streifen, Bordüren und Tupfen, früherer Preis 125 bis 140 Pfg.,
jetzt per Meter **95** Pfg.

Serie III
Woll-Mousseline (bestes Fabrikat),
in wunderbaren aparten Bordüren, Türken, Streifen, Tupfen,
früherer Preis 145 bis 165 Pfg.,
jetzt per Meter **115** Pfg.

Mousseline-Imit.
Serie I
Mousseline-Imit. (bestes Fabrikat),
Tupfen- und Streifen-Dessins, früherer Preis 40—45 Pfg.,
jetzt per Meter **28** Pfg.

Serie II
Mousseline-Imit. (bestes Fabrikat),
in hervorragend schönen Dessins, früherer Preis 55 bis 60 Pfg.,
jetzt per Meter **40** Pfg.

Serie III
Mousseline-Imit. (bestes Fabrikat),
in Bordüren, Streifen und dezenten kleinen Dessins, früherer Preis 65 u. 70 Pfg.,
jetzt per Meter **48** Pfg.

Foulardine (mit Seidenglanz.)
Serie I
Foulardine (mit Seidenglanz),
in feinen hellen und dunklen Dessins, früherer Preis bis 85 Pfg.,
jetzt per Meter **50** Pfg.

Serie II
Foulardine (mit Seidenglanz),
in wunderbaren, vornehmen Dessins, früherer Preis 115 bis 135 Pfg.,
jetzt per Meter **85** Pfg.

Serie III
Foulardine (mit Seidenglanz)
aussergewöhnlich elegante, weiche Ware, früherer Preis 145 bis 155 Pfg.,
jetzt per Meter **105** Pfg.

Kleiderleinen.
Serie I
Kleiderleinen (Popeline und grobfädig)
alle Farben, früherer Preis bis 110 Pfg.,
jetzt per Meter **70** Pfg.

Serie II
Kleiderleinen (Popeline und Diagonal)
alle Farben, früherer Preis 130 bis 175 Pfg.,
jetzt per Meter **95** Pfg.

Serie III
Französisch Kleiderleinen (120 cm breit)
Regulär 250 bis 375 Pfg.,
jetzt per Meter **175** Pfg.

S. GUTTMANN

WIESBADEN, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialhaus für Damenkonfektion und Kleiderstoffe.

Scharfes Eck, WIESBADEN.

K 126



Herren-Anzüge

in sorgfältiger Ausarbeitung in 25 Grössen fertig am Lager.
Tadellos passende Spezialgrössen für korpulente und
sehr schlanke Herren.

Sacco-Anzüge

aus grauen, grünlichen und bräunlichen Cheviots und
Kammgarzwirnstoffen mit feiner Streifenmusterung, ein-
und zweireihige Formen,

Mk. 24.⁵⁰ 29.- 34.- 39.- 45.- 50.-

Sacco-Anzüge

beste Qualitäten in hochfeiner Ausführung,

Mk. 55.- 60.- 65.- 70.- 75.- 82.-

Sacco-Anzüge

aus marengo und dunkelblauen Melton-Cheviots und
dunkelblauen Sergestoffen, vorwiegend zweireihig,

Mk. 36.- 45.- 50.- 55.- 60.- bis 72.-

Regenmäntel ≡ Ulsters ≡ Raglans ≡ Sport-Paletots.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

K 152

OTTO KRESS

Feine Herrenschniderei,
langjähriger Zuschneider erster Häuser,

WIESBADEN

1 Michelsberg 1
nahe Langgasse.

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe
:: unter Garantie für tadellosen Sitz. ::
Reparaturen, Aufbügeln schnell und billig.

Jean Meinecke, Möbel u. Innendekoration,

Tel. 2721. Schwalbacher Strasse 48/50, Ecke der Wellritzstrasse. Tel. 2721.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

in garantiert guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen.

Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen
in allen Holz- u. Stilarten. — Spezialität: **Bürgerliche Braut-Ausstattungen.**

230

Konfirmations-Glaced-Gaidschuhe,
1a Qualität, Mk. 1.50 bei
Scappini, Michelsberg 2.

„Reform“ - Gunde-Ruchen
erztl. Fabrikat.
Apoth. Otto Siebert (Salzh.)

COGNAC MARTELL

J. & F. MARTELL
gegründet 1715

FRANZÖSISCHER COGNAC

Natürliches Erzeugnis von im
Cognac-District geernteten und destillierten Weinen.
— Preis: Mark 7.50 bis Mark 30.— pro Flasche. —



Amberger
Emaille-Kochgeschirre
bestes Geschirr,
jedes Stück unter Garantie
empfehlen billig

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6. 494

Tischbestecke,

Messer, Gabeln, Löffel,
Taschenmesser, Scheren
kaufen Sie billig und gut bei

Karl Thoma,
Messerschmied,
Goldgasse 11. Telephon 4612.

Ca. 100 Kellner-

Frack-, Smoking- und Gebrauchs-Anzüge,
einzelne Hosen und Westen werden bill.
verkauft Schwalbacher Strasse 44,
1. Etod (Wassseite).



Schulranzen, Schultaschen

für Knaben

für Mädchen

Beste Sattlerarbeit
zu 2.50, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 6.— Mk. usw.

aus kräftigem Memenleder, die ganze Schulzeit aushaltend,
von 6 Mark an, ferner die modernen Rindleder-Schul-
mappen in diversen Größen, empf. als besonders vorteilhaft



Führer's Lederwaren- und Kofferhaus,

Gr. Burgstrasse 10.

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant.

Gr. Burgstrasse 10.

K 124

Gen. Santiago. Mann

Gew. cautionst. Mann
sucht Einkassierer, ob. sonstigen Be-
trauensposten; selb. hat bereits ähn-
liche Stelle schon bekleidet. Offerten
unter N. 938 an den Hohl-Verlag.

Diener,
ehem. Offizierskuchin, kann servieren

chem. Offiziersbureau, kann jeder, der Krankenwagen ausfahren, sofort Stellung. Offerten unter B. D. 11 hauptpostlagernd hier.

Sofortige Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ kosten 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger sind bei Aufgabe zahlbar.

Porter, 13, 1916, 1 L. m. 3., 1 a. 298

Röbl. W. u. Schiffs, 2 Welt, 25 RT.
Gärt. Sirtz, hant. d. alt. Friedb.
Leeres Zimmer und Mansarden etc.
Friedrichstr. 29 ist freundl. gr. Man-
sard. u. verm. Wob. bei Dietrich das. 2
Helmundstr. 34, 1, leeres separ. Zim-
mer, 1. Fl. Ring 84, R. 1-2 Man-
sard. für 100 RT. an oständ. alt. Frau
Karlstr. 32, R. 1 r., 1. S., S. Koch-
k. Rheinstr. 62, 2. gr. heizb. Mansarde
Rauergasse 10, 2 L. gr. Man., leeres
Steffstr. 23, 1, leeres Zimmer u. ver-
Remisen, Stallungen etc.
Luisenstr. 37 Bierkeller mit Stallung
u. Bureau zu vermieten. 148
Schönhauser Str. 89 Stall für zwei
Pferde, Rem. mit Wohnung bei
1. Oktober zu vermieten. 1514
Auto-Garage mit Chauffeurzimmer

zu vermieten. Frankfurter Str. 26
Erlangen 6449. 1872

Mietgesuche

Suche 2-Zimmer-Wohnung mit Maniade u. Keller, 1. ob. 2. St. bis zu 500 Mk. Off. unter M. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Daumenmeterin sucht in best. Hause 2 Zim. u. Küche, Kochp. od. 1. St. Off. u. Gehalt billig, Bismarckring.

Für Dame mit 2 Kindern Zimmer mit 2 Betten nebst voller Pension, direkt am Wald, nahe Wiesbaden, dauernd gesucht. Off. mit Preis u. S. 195 Tagbl.-Zweigst., Bismarckring.

Daumenmeter, alt. Herr, sucht gut möbl. Zim., K. od. 1. St., Villa od. Gek. bet. Nur Preis-Off. unter 2. M. postlagernd erbeten.

Daumenmeterin sucht febl. möbl. fons. Zimmer in ruh. Hause. Nähe Taunusstraße. Off. mit Preis unter G. Sch. postl. Taunushofstraße.

Dame sucht für 4-6 Pers. ruh. sonn. Zim. mit Küchenbenutz., Part. od. 1. Et. Off. u. S. 939 an den Tagbl.-Verlag.

In verkehrsreicher Lage wird für ein best. Damen- u. Herren-Beirathungs-Geschäft geeg. Laden zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter S. 195 an Tagbl.-Zweigst., B.-M. 22.

Staatliche Kasse sucht zum 1. Oktober Bureau und Wohnung. Offerten mit Preisangaben unter M. 938 an den Tagbl.-Verlag.

Auto-Werage sofort zu mieten gesucht. Offerten u. S. 935 an den Tagbl.-Verlag.

Villen und Gärten.

Zu vermieten

neu erbaute Villa, 10 Zim., f. Lage,
4800 Mk., mod. Villa, 7 Z., Nebenl.
2200 Mk., ferner Garten-HS. in all-
guten, lieb- u. z. G., 3000 Mk.,
Hammer, 6-Z.-H., 2400 Mk., inkl.
Centraln. Kch., kostenlos durch
Wohnungsanfrage. Wilh. Meitmeier,
Luitzenstraße 3. Telefon 6478.

Neue große

Herrschäfts-Villa,
mit Stallung u. Autogarage a. Kur-
park, ParkstraÙe gelegen, höchst unter
Preis zu vermiet. Alles erstklassig und
neu. Offerten unter W. 904 an den
Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Reinger Straße 50,
1. Stad., möbl. Wohnung, 4 Zimmer
u. Küche zu vermieten. Garten-
benutzung, Neb. Parterre,
fein möbl. Wohn. von 4 Zimmer,
Garten, Bad, Balkon für 6 Zimmer

preiswert im beschatteten Waldheimer
Straße 63, 3. Etg. B6994

Verlagsstr. 1, 2, eleg. m. Wohn- u.
Schlafzim. ten. Eine bill. u. ger.

Immobilien zu verkaufen

Immobilien zu verkaufen.

Eandje

mein schönes rentables Wohnhaus in
rhein. Großstadt gegen tief. Bausumme

Zaniche

Mietverträge
verrätigt im
Tagblatt-Verlag, Langwasser 24.

vertrieht im
Tagblatt-Verlag, Langensiefel.

Letzte Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ kosten in einheitlicher Satzform 18 Bfg., in davon abweichender Satzansführung 20 Bfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Bfg. die Zeile.

Geistliche

**Geistliche
Empfehlungen**

Erläutiger Buchhalter
sucht Nebenbeschäftigung. Zeichnen
von Büchern usw. (Geistl. Offerten n.
92. 930 an den Zoob.-Berlag.

Elektr. Klingel- u. Telefon-Anlagen
 u. Rev. d. Fernmarientzt. 12. Schul-
 Strasse
 Sarpus- u. Kaler-Arbeiten
 w. billig ausgeführt! Derderitz 8. 1.
 Sofas 5,50, Sprungrahmen 4,50,
 Kopfkissen 4, 1 RL, w. nur lauter
 ausgearbeiteter Bietenring 1. 8. 2 Hs.
 Möbel bel., matt, repar.

Schreinerei Klapper, Mauritiusstr. 3,
führt alle Arbeiten, Rollern, Matt,
u. s. w. an. Mauritiusschiffahrt.

billig aus. Roll-Laden-Repar. Laden-Einrichtungen.

empf. sich im Anfertigen u. Aufarb.
von Hüten nach neuesten Modellen.

Hütte w. angel. u. schid garn., Federn
 gefr. Scherleiner Str. 20, Wrb. 2.
 Hütte w. in u. auß. dem Hause

Strümpfe w. angestrich, u. feine,
in 2 Tag. Wäsche getrockn. u. ausgeh.

v. 5 Bf. an, Güte mod. garn. v. 25 Bf. an, Puffenstr. 44. neben Residenz-Theater, Handarbeitsgeschäft Neugasse 18. Schladen.

Tüchtige Frisense sucht noch Kunden. Franz-Adi-Strasse 10. B.
Frisense
nimmt noch Kunden an. Friedrich

Bräutchen
nimmt noch Damen an. Näh. Gold-
straße 29, Gartenhaus.

Best. tüchtige Friseur
empfiehlt sich für Kurzschneide. Off.
H. H. 75 Hauptpostlagernd.

sucht noch Damen zum Frisiren.
Off. u. N. 934 an den Tagbl.-Verlag.
Im Federreinigen empfiehlt sich

Frau Weinbauer, Smier Straße 18.
Gardinen-Spinnerei, tabell. Aufz.
bill. Preise. Roristrasse 24, 2. Et.
Wäsch. u. Spez. Gardinen-Spinnerei

Roll-Duflong, Alfredstraße 40.
Wälder
wird auf's Bond angenommen, ge-
bleicht u. künstlich befeuert. Zu er-
halten.

Sehnsuchtsfrage 3, Bandenabgeschliffen.
Befragte wird angenommen.
Grabenfrage 32.

Verchiedenes

Geßhäftsmann f. 4—500 Mk.
a. ½ A. a. f. Ainf. zu leich. doppelte
Eiderh. noch Off. A. 939 Laabf.-Bl.

150 Mark
gegen Sicherheit und Zinsen sofort
zu leihen gesucht. Offerten unter
E. 929 an den Verlag.

Tüchtige Köchin,
welche in größeren Häusern tätig
war, wird zur Hebernabate eines

1. Parkett, schöner Platz,
für den Rest der Saison abgegeben

Verobachtungs 14, 2. Etage.
Roth 1 Mellem-Zelt
in der Durchgangshalle des Tagblatt-
Hauses iährweise zu vermieten. Näh.

im Tagblatt-Montor, rechts der
Schalterhalle.

Sehrst können zu lernen. Offerten
unter G. R. Hauptpostlagernd.

Kalifgesuche

Cigarren eschäft oder Laden,
welch mit Bekanntschaft zu kaufen oder

Off. u. Z. 939 an den Tagbl.-Verlag.

Affenpinscher, Schwarzblau od.
gelblich. Bedingung: Stube und Stuben-
rein. Preis: 48.8.

Neue Frühjahrs-Modenstoffe.

Die Kleiderstoff- und Seidenstoff-Abteilungen meines Hauses enthalten jetzt eine ausserordentlich reiche und geschmackvolle Auswahl aparter Neuheiten.

Aus den grossen Sortimenten seien besonders hervorgehoben:

Für Frühjahrskostüme:

Noppenstoffe 130/150 breit
in bunten Farbenstellungen Preislagen Mk. 3.25 bis 7.50

Covertcoat 130/150 breit
meliertes Kammgarnstoff, uni und gestreift Preislagen Mk. 4.50 bis 9.50

Fresco u. Frotté 110/140 breit
grosse Neuheit, einfarbig und gestreift Preislagen Mk. 3.90 bis 8.50

Sicilienne Wolle mit Seide, 110 breit
hochelegante Neuheit für komplette Kostüme Preislagen Mk. 6.50 bis 8.50

Für Taillenkleider:

Taffetas u. Rips laine 110 breit
in vielen neuen Farben Preislagen Mk. 2.50 bis 5.50

Voile u. Marquissette in reiner Wolle, 110 breit
in allen Tag- und Lichtfarben Preislagen Mk. 2.35 bis 5.50

Epinglè u. Eolienne halbselden, 110 breit
uni und gestreift, für elegante Toiletten Preislagen Mk. 3.75 bis 5.90

Bordürenstoffe die grosse Mode
auf Voile und Eoliennegrund Preislagen Mk. 3.75 bis 8.—

Moderne Seidenstoffe

für Kostüme und Sommerkleider

Taffet mousseline 50/110 breit
in changeant und caméléon Farben Preislagen Mk. 3.50 bis 12.—

Taffet rayé 50/110 breit
schmal gestreifte Dessins in reizenden Farbenstellungen, Preislagen Mk. 3.— bis 8.75

Seidenfoulards 60/110 breit
grossartige Auswahl neuer Muster Preislagen Mk. 2.90 bis 9.50

Givrine u. Bengaline 110 breit
letzte Neuheit für seidene Jackenkleider Preislagen Mk. 8.50 bis 14.—

Meine illustrierte Monatsschrift

„Die gegenwärtige Mode“

wird jedem Käufer gratis verabfolgt, auch
stehen die neuesten Modellkleider bereit-
willigst zur Verfügung.

J. HERTZ

Langgasse 20.

Oster-Angebot in Schuhwaren!

Ph. Schönfeld, Mainzer Schuhbazar

Marktstr. 25.

Wiesbaden

neben der Hirsch-Apotheke.
Telephon 4283.

Für Damen.

1 Posten **Schnürstiefel**, braun Chevreau, mit und ohne Lack, 36-42 Paar **5.50 Mk.**
1 Posten **Schnürstiefel**, schwarz, m. u. ohne Lack, 36-42. Paar **4.50 Mk.**
Dieselben in eleg. Ausführung **6.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50 Mk.**

1 Posten **Spangenschuhe**, extra stark **2.50 Mk.**
1 Posten **Leder-Pantoffel** . . . nur **1.95 Mk.**

Für Herren.

1 Posten eleg. **Schnürstiefel** mit Lackkappen **5.75 Mk.**
1 Posten **Box-Schnürstiefel**, verschiedene Formen . . . Paar **6.50 Mk.**
1 Posten **Schnürstiefel**, echt braun Chevreau Goodyear . . . Paar **9.75, 10.50, 11.50, 12.50 Mk.**

Versand nach auswärts gegen
Voreinsendung des Betrages od.
Nachnahme.

nur Philipp Schönfeld.

Für Kinder.

1 Posten **Schnürstiefel**, 18-22, schwarz u. braun, mit und ohne Absatz **1.25 Mk.**
1 Posten **Schnürstiefel**, 23-25 **1.95 Mk.**
1 Posten **Schnürstiefel**, 27-30, m. u. ohne Lack, schw. u. br. **3.50 Mk.**
1 Posten **Schnürstiefel**, 31-35, m. u. ohne Lack, schw. u. br. **3.95 Mk.**
1 Posten **Mondrandstiefel** für Knaben und Mädchen, mit und ohne Lackkappen **4.50 an**

Ueber 100 andere Artikel in versch. Preislagen und allen Fassons.

Diese Artikel sind in meinem Lokal ausgestellt und für jedermann ohne Kaufzwang zu besichtigen. Es gelangt nur frische Ware zum Verkauf, soweit Vorrat! Damit meine werthe Kundschaft von diesem Angebot weitgehendsten Gebrauch machen kann, gebe an Wiederverkäufer nichts ab.

Umtausch gestattet!

Garantie für gute Ware!

nur Marktstrasse 25.



PHONOLA-FLÜGEL

mit **Solodant-** und **Künstler-Rollen.**

Das Vollkommenste auf dem Gebiete des persönlichen Klavierspiels.



Flügel Pianinos

Blüthner
Mk. 6200.— Mk. 3500.—

Schiedmayer
Mk. 4930.— Mk. 2950.—

Rönisch
Mk. 4250.— Mk. 2700.—

Hupfeld
Mk. 3800.— Mk. 2250.—

u. v. a.

Anfertigung, zu Möbel passend, in jeder Holzart.

PHONOLA-PIANO



Alleinverkauf und ständiges Lager im

Musikhaus Franz Schellenberg, nur Kirchgasse 33,
Part. u. I. Etage.

Gegr. 1864.

Ältestes Geschäft am Platze.

Tel. 2458.

Vorspiel und Broschüren gerne und ohne Verbindlichkeit.

Ungestörter Probierraum für alle Phonola-Instrumente.

Die **abermahlige Vergrößerung** meiner Geschäftsräume ermöglicht es mir, mein Lager sowohl in **Einzelmöbeln** als besonders in **kompletten Zimmereinrichtungen** derart zu vervollkommen, dass sowohl dem einfachsten als auch dem verwöhnten Geschmack in reichstem Masse Rechnung getragen ist. Durch **bekannte Reellität, beste Qualitäten** und

aussergewöhnlich billige Preise

biete ich Vorteile, die jeder Möbelkäufer beachten sollte.

Moderne Schlafzimmer

in allen Formen und Holzarten

von Mk. 170 bis 650

Wohn- und Speisezimmer

in Eiche und Nussbaum

von Mk. 150 bis 1200

Eichen-Herrenzimmer

besonders schöne Formen

von Mk. 300 bis 900

Riesenauswahl

Kompletter Küchen

von Mk. 55 bis 300

Nussb. Spiegelschränke

von Mk. 68 an

Bücherschränke

„ „ 58 an

Büfett

„ „ 120 an

Kleiderschränke, 1tür.

„ „ 15 an

desgl. 2tür.

„ „ 28 an

Nussb. Schreibtische

„ „ 32 an

Eichen-Flurtoiletten

„ „ 16 an

Ottomanen

„ „ 27 an

Bettstellen in Holz und Eisen, Rahmen, Matratzen und Federbetten.

Gegründet 1872.

Langjährige Garantie. Eigene Polsterwerkstätte. Transport und Versand frei.

Telephon 3670.

Ferd. Marx Nachf., 22 Kirchgasse 22.

Fabrik-Lager
Vertreter:

Die Sonne
kommt wieder und die Zeit der frischen Salate und Früchte! Jetzt kommt wieder Nachfrage nach:
PRINZEN-Essig u. Wein-Essig
Alleiniger Fabrikant: **Martin Prinz, Schierstein, Rhg.** 539
Wer nicht überall lose oder in Original-Fabrik-Abfüllung (plombierte Korbflaschen) die gez. gesch. Marken
Prinzen-Essige und Weinessige (D. R. W. 35604) ausdrücklich verlangt — schadet sich selbst.

Carl Dittmann,
Adelheidstr. 10.**Große Nachlaß-Versteigerung.**

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Nachlaßpflegers versteigere ich
Donnerstag, den 11. April, und die folgenden Tage,
jeweils vormittags 9½ und nachmittags 2½ Uhr beginnend,
in meinem Versteigerungsbüro

22 Welltrichstraße 22

1. die zu dem Nachlaß der in Alzen + Rentnerin Fräulein Bertha Schneider (früher Zerrenthaler, 15. 1) gehörenden Mobiliargegenstände, als:
Küch.-Kleiderkasten, Küch.-Damen-Schreibtisch, Küch.-Vertico,
Küch.-Damen-Toilette, großer Küch.-Weiler-Spiegel mit Trumeau,
sehr schöne Salon-Garnitur in Plüsch, Sofa-Kommoden und Nach-
tische mit Marmor und Aufsätzen, 6 Küch.-Kochstühle, Küch.-Näb-
und Bauerntische, Küch.-Betten, 2 sehr schöne Küch.-Säulen mit
Figuren, runde, ovale und viereckige Tische, Staffelei mit Kasten,
Nähmaschine, Regulator-Uhr, Teppiche, Kandelaschen-Diván,
Panneltisch, Bettvorlagen, Koffer, Chaiselongue, Handtuchhalter,
Fleiderbetten und Kissen, großes Bild (das jüngste Gericht), großes
Bild (Kompeten von Saffingen), mehrere sehr schöne Bilder, große
Partie Kipp, Dekoration- und Aufstellfächer, Figuren, Vasen,
japanisches Service, große Partie sehr gutes Weißzeug u. Damen-
garderoben, Damen-Wäsche, Vorhänge, Nouveaux, Portieren, Stepp-
decken, diverse Gold- und Silberfächer, Schmuckgegenstände, Damen-
Uhr mit Kette, Schließkiste, Waschkamituren, komplette sehr schöne
Küchen-Einrichtung, Eisfrant, sehr saubere Küchen- und Koch-
geschirr, Glas, Porzellan u. viele hier nicht benannte Gegenstände;
2. zu dem Nachlaß der + Privatiers Fräul. Amalie Nikolaus gehörend:
diverse Schmuckgegenstände, Weißzeug, Damen-Garderoben, Leib-
wäsche, großer Reisefloffer und Kiste;
3. die zu dem Nachlaß der + Uhrmachers Herrn Friedrich Kormie
gehörenden Gegenstände, als:
Küch.-Waschkommode m. Marmorpl., große Partie Uhrmacherwerk-
zeug, Uhrmacher-Maschine, Parallelschraubstock, Arbeitstische,
Uhrmacher-Eile, Uhrschläfer, Uhren;
4. im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Krüke die zur Konkursmasse
der Hotelbetriebsgesellschaft (Taunushotel) gehörenden Weine;
ferner im weiteren Auftrage nachbezeichnete Mobiliargegenstände:
komplette Kuchbaum-Schlafzimmer-Einrichtung,
Kassenschrant, Küch.-Wäffels, Küch.-Wäffelschrant, Küch.-Spiegel-
schrant, schwarzes Pianino, Küch.-u. lackierte Kleider- und Weiß-
zeugschränke, Verticos, Weiler-Spiegel, Waschkommoden und Nach-
tische mit und ohne Marmor, runde, ovale und viereckige Tische,
Ausguckische, Kipp-, Näh- und Bauerntische, Kommoden, Konsolen,
Stühle aller Art, Postiergarnituren, ein Sofa, Diván, Sessel,
Chaiselongue, Kleider- und Handtuchhalter, komplette Küch.- und
andere Betten, Federbetten und Kissen, eleg. eis. Kinderbett mit
Kopfhaarmatratze, 2 große Smyrna-Teppiche, Koffer, Vorlagen,
Panneltisch, Teppiche, spanische Wände, Stageren, Weiler-Spiegel mit
Trumeau, div. andere Spiegel, Küch.-Schreibtisch, Schreibstisch,
emailierte Badewanne, Zinkbadewanne, Oelgemälde und andere
Bilder, Waschkübel, Gartenfiguren, Gartenmöbel, Ballon-Möbel,
große Anzahl Koffer für Gas und Elektrisch, Lampen, Sammlung
von anatomischen Gegenständen, als 74 Speeren, Fogen, 293 Pfeile,
Kuder, Schilde, Weile, Langmasfen, Keulen, Brustschilde mit
Perlen und Muscheln, geschnitztes Wäffelsbild, große Partie Weiß-
zeug, Kissen, Steppdecken, Vorhänge, Portieren, Christfl.-Kleide,
Silber, Waschkamituren, Toiletten-Eimer, Gasherd mit Backofen,
4 große Tische, 3x4 Meter lang, komplette Küchen-Einrichtung in
Plüsch, ein. Küchenschranke, Vorratsschränke, Eisfrant, Glas,
Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und vieles Andere mehr
Freiwillig meistbietend gegen Barzahlung, Befristung am Tag der Auktion.

Georg Jäger, Auktionator u. Taxator.

22 Welltrichstraße 22. Gegründet 1897. Telefon 2448.

NB. Die zum Angebot kommenden Weine, Uhrmacher-Werkzeuge,
Schmuckgegenstände und anatomische Sammlung kommen Donnerstag, den
11. April, nachmittags 3 Uhr, zum Angebot. D. O.**Gemälde-Versteigerung zu Köln**

am Dienstag, den 10. April 1912.

Gemälde neuzeitlicher Meister,darunter Werke von: A. u. O. Achenbach, G. v. Bochmann, O.
Boyer, J. Bratz, M. Clarenbach, A. Deussor, A. Dirks, E. v. Geh-
hardt, W. Helmig, H. Hermanns, G. Jansen, O. Jernberg, J. P.
Junghans, S. Krings, Claus Meyer, E. Nikutowski, W. Ophey,
A. Plückerbaum, F. v. Schennis, W. Schmurr, A. Schönenbeck,
W. Schreiner, R. Seifert, A. Sohn-Rethel, F. v. Wille, G. Wolf u. a.

Quartalkataloge mit 4 Lichtdrucktafeln 1 Mark.

Math. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat

Inh.: Peter Hanstein, Köln, Domhof 8. F195

Naturwein-Versteigerung

in Bingen am Rhein.

Am Freitag, den 3. Mai 1912, mittags 12 Uhr,
im Saale des Binger Bahnhofes, versteigert Herr**Julius Espenschied,**

Weingutsbesitzer in Bingen am Rhein,

10 ganze u. 40 halbe Stück 1911er
15 „ „ 1910ernaturweine
Weißweine,
nur eignes
Wachstumferner 2 halbe und 3 Viertelstück 1911er naturweine Rot-
weine, nur eigenes Wachstum, aus den besten Lagen Bingen-
und Umgebung, insbesondere Rodesweg, Mainarweg, Giesberg,
Remperberg, Koppelsberg, Goldloch, Königberg, Laubenheimerberg,
Hinterberg, Natterde, Steinfontweg und Scharlachberg.Probetage für die Herren Weinkenner am 11. u. 12. April.
Allgemeine Probetage am 19. u. 20. April, 1. und 2. Mai
und am 8. Mai vor Beginn der Versteigerung. F20

Größtes Weingut am Rhein im Privatbesitz.

Der nächste Unterrichtskursus in
Gabelsberger
Stenographie
(Leistungsfähiges u. verbreitetes
deutsches System) beginnt 16. April,
abends 8½ Uhr, in der Mittelschule in der Luisenstraße 26, Zimmer 26.
Honorar 6 Mk. Anmeldungen bei Beginn der Stunden im Unterrichtsbüro.
Stenographische Schule Gabelsberger, Wiesbaden.

Städt. o. b. v. unter Staats-
aufsicht stehende
Höhere
Handelsschule Landau (Pfalz).
I. Handelsrealsschule 1910/11 26 Einjährige.
II. Halbjähr. Handelskurse zur Laufm. Ausbildung für junge
Leute von 16-20 Jahren.
Schul- und Pensionatsräume in imposanten Neubauten.
Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung.
Ausführliche Prospekte versendet. **Direktor A. Harr.**
Neuaufnahme
16. April 1912.

Zuschneide-Kursus
(System Maurer, Berlin).
Werde am 18. April in Wiesbaden einen
akadem. Hochschul-Kursus
für Damen-, Herren- und Wäsche-Schneiderei
eröffnen. Ausbildung als Direktrice, Zusehneider. Kursus für häus-
lichen Bedarf. Tages- und Abendkurse.
Man verlange sofort Auskunft und Prospekt gratis von
Direktor C. Follert, Berlin, C. 25, Kurzstrasse 13,
Leiter der Meisterkurse für Handwerkersch. Münster, Herzogt.
Abb. Dessau usw., fr. Lehr. d. grüest. Berlin. Zuschneide-Akademie v. Maurer.

Königssauer
im Taunus
Das deutsche St. Moritz
heilt Nervosität, Asthma und
Schlaflosigkeit. — Nachkuren.
Köhen- u. Nerven-Kurort.
Direkte Bahnverbindung
mit Frankfurt a. M.
und Wiesbaden.
Prospekt durch
Städt. Kurverwaltung

Eden-Hotel u. Kurhaus Haus 1. Rg.
Terrassenrost, Café, Schönste Lage, Alle Art Bäder.
Grand Hotel Königstein Besitzer
Ed. Stern
1. Haus - Das ganze Jahr off. - Herrl. Lage.
Hotel Bender in schönster Lage.
Pens. v. Mk. 5.— an.
Elektr. Licht, Zentralheiz. Man verl. Prosp.
Sanatorium San.-Rat Dr. Amelung
für Nerven- und innere Krankheiten. F118

Büsum Nordseebad
in Holstein
(Halbinsel)
Seefahrten, Seebäder-
und Enten-Jagden,
Wattenlaufen.
Prospekte gratis durch
Badekommission. F65

Zur Unterstützung des Dekorateurs
suche ich zum baldigen Eintritt einen
jungen Mann, welcher Fachschrift
schreibt. Offerten mit Gehaltsanspr.
und Referenzen erbeten an
Modehaus M. Schneider,
Kirchgasse 35/37.

Untericht
Mal-, Zeichen- und
Modellier-Stelier
H. Bouffier, Kunstmalers
u. akad. Zeichenlehrer,
Dagheimer Str. 24.
Kopf, Figur u. Landschaft. Alle
Techniken von den Anfängen bis
zur kompl. Vollendung für Herren
und Damen, sowie Kinder.
Vorbereitung zum einj.-freiwill.
Künstler-Examen für die
Akademie u. Zeichenlehrer-
Seminar.
Kunstl. Ausführung aller Art
Zeichnungen, Malereien u. Geben-
Mäler u. f. w. im Auftrag.
Kirchgasse 76.

Becker'sches Konservatorium,
für künstlerisches „Klavierspiel“
(Methode Deppe-Gesand),
„Solo- u. Chororgel“,
„Violine“ — „Cello“,
„Harmosium“, „Orgel“.
Seminar: „Diplom-
Eintritt jederzeit. — Prospekte und
Referenzen durch den
Direktor H. Becker.
Lehr. Klavierschreier, Konservator.
gehr., ert. Unterr., mit. 9 Mk. bei 2 Stb.
möchentl. Bremer, Bielander, 13, Port.

Akademie
u. Lehr-Institut
der Zuschneidekunst und der
prakt. Damenschneiderel.
Marie Wehrlein,
Adolfstr. 1, 111.
Sprechz. von 9-12 u. 3-6.

Für Leitung des Damen- u.
Mädchen-Turn-Unterrichts
suchen wir per 1. Juli a. c. eine
praktische
geprüfte Turnlehrerin.
Geht. Offerten an unsern ersten
Vorstand Herrn Hofmanns-
binder **Seh. Wolff, Wil-**
helmstr. 16 erbeten. F434
Der Vorstand
der Turngesellschaft.

Mensendieck-
Turnen.
Nach Ostern
Beginn neuer Kurse
für Frauen jeden Alters und
Kinder. — Einzelunterricht.
Prospekte, Referenzen hieriger
Kreise. — Zeitige Anmeldung
erwünscht.
Aline Schutz,
dipl. Lehrerin
für hyg. Gymnastik,
Nikolastrasse 21, 1.

Zu unseren Mitte April be-
ginnenden
Abend- u. Gymnastikerkursen
sowie zu einem
Privat-Kinder-Tanzkirkel
nehmen wir weitere Anmeldungen
gern entgegen.
Fritz Sauer u. Frau,
Inh. der Wiesbadener Tansschule,
33 Adelheidstr. 33.

Unmittelbar nach den Oster-
ferien beginnt ein
Gymnastik-Tanzkirkel,
ferner ein **Kinder-Tanz-**
kursus, zu denen gefl. weitere
Anmeldungen erwünscht sind.
Privat-Einzelunterricht, speziell
im modernen Walzer, Boston,
Doppelboston und Two-stop, er-
teilen wir jederzeit.
Julius Bier u. Frau,
Adelheidstr. 85, Teleph. 3442.

Tanzen
erlernen Sie schnell und gut
(Ältere Damen ungeführt)
für Studierende, Kurstremde,
Kantente, Beamten, höhere
Beamten besonders zu empfehlen
in Privat
Michelsberg 6, I.
Tanz-Unterricht in Privat erteilt
zu jeder Zeit. **Witt. Klapper,**
Grantenstraße 3

Reichsmündelsichere, vor 1920 nicht rückzahlbare 4% Kommunal-Obligationen u. 4% Pfandbriefe der Hessischen Landeshypothekenbank.

Zeichnungszeit von jetzt bis einschliesslich 10. April a. c.
Zeichnungskurse: **100.25 %** bzw. **100.30 %**.
(Börsenkurs 100.70 bzw. 100.60 %).

Der Bezug der Stücke kann während des Monats April erfolgen.
Anmeldungen, welche wir **kostenfrei** besorgen,
erbitten wir uns **möglichst bald**. F489

Pfeiffer & Co.,
Langgasse 16.

Mitteldutsche Creditbank

Kapital und Reserven 69 Millionen Mark.

Filiale Wiesbaden.

Friedrichstrasse 6. * Telephon Nr. 66.

Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt a. M. 1909

An- und Verkauf von Wertpapieren

an allen in- und ausländischen Börsen
zu massigen Provisionssätzen und in kulantester Weise.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN. Bankhaus. Wilhelmstr. 38.

Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

insbesondere:

Aufbewahrung und Ver-
waltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter
Kasten und Pakete mit
Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebes-
sicherer Schrankfächer in
besonders dafür erbaut.
Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen
in laufender Rechnung.
(Giroverkehr).

Diskontierung und Ankauf
von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wert-
papieren, ausländischen
Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in
laufender Rechnung.

Lombardierung
börsengängiger Effekten.

Kreditbriefe, Auszahlungen
und Schecks auf das In-
und Ausland.

—: Einlösung von Kupons vor Verfall. — 166

Stille Beteiligung.

Wer würde sich mit RM. 30.000.— an solchem alten Geschäft still
beteiligen? Gute Sicherheit bei 10% Verzinsung. Offerten nur von
Selbstreflekt. unter G. 939 an den Tagbl.-Verlag.

Die Immobilien- und Hypotheken-Gesellschaft m. b. H.

Kinderdank

übernimmt die Beschaffung von ersten und zweiten Hypotheken,
nur prima Objekte,

für Geldgeber kostenlos!

Unentgeltliche Auskunft

über Rentenhäuser, Villen, Geschäftslokale und Grundstücke.

Vermittlung aller Versicherungsbranchen

bei erstklassigen Gesellschaften.

Die Gesellschaft verfolgt keinerlei Erwerbs-
zwecke, sondern der Überschuss soll für gemein-
nützige Zwecke Verwendung finden. Am Schlusse
eines jeden Geschäftsjahres wird der Rechenschafts-
bericht durch einen beeidigten Revisor veröffentlicht.
— Wir bitten um gütige Unterstützung. —

Büro Mittelstrasse 3, Bürozeiten: Fernsprecher
zwischen Langgasse 3 und 5. 9—1 Uhr und 1373.
3—6 Uhr.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung von Leibrenten bei der

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Beispiel für Männer (Frauen erhalten weniger):

Sofort beginnende gleichbleibende Rente für 1000 Mk. Einlage:
Eintrittsalter (Jahre): 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75

Jahresrente: Mark 72.48 82.44 96.12 114.96 141.96 181.20

Ende 1910 laufende Renten: über 7 1/4 Millionen Mark.

vorhandene Aktiva: fast 123 Millionen Mark.

Prospekte und sonstige Auskunft durch:

Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2. F 56

Für Kapitalisten!

Langjährigem ersten Reisenden ist Gelegenheit geboten, ein
allererstes Geschäft für Messerei-Artikel in schönster Großstadt
übernehmen zu können.

Die ganze Organisation desselben mit sämtlichen Vertretern
und einem Umsatz von ca. 350.000 geht mit über. Zur Ueber-
nahme und Betrieb sind 50—60.000 Mark nötig und wird
hierzu Kapitalist gesucht. — Branchenkenntnis nicht erforder-
lich, da sich ebenl. vorher eingearbeitet werden kann. — Anfragen
vermittelt unter P. 933 der Tagbl.-Verlag.

Lang's Schreibstube & Chronologin
Bleichstr. 23, 2. Tel. 3061 (din. Masch.) Goldbergstr. 16, 1. Frau Ida Schlegel.

Red Star Line
Antwerpen-Amerika.
Agent F 818
W. Bickel, Langg. 20.

Südpolar- Geldlose à 3 Mark

für Porto und Liste 30 Pf. extra.
Selden Königl. Lotterien-Einsammlern u.
in allen Lotterien-Geschäften zu haben.
Hauptgewinne bar ohne Abzug M.

60000
40000
20000
10000

usw.

7770 Geldgewinne im Betrage v. M.

210000

Ziehung 23. und 24. April 1912.

A. Mölling, Hannover u. Berlin W 9

Loose-Vertriebs-Ges., Berlin N 24.

Tanzschule F. Alid.

Obernstadt:

Groß. Tanzfränzchen.

Gebrüder, Soalbau Frankfurter Hof.

Anfang 4 Uhr. Ende Morgens.

Bei Bier. — Eintritt frei.

Schwabs Tanzschüler.

Am 2. Feiertag:

Groß. Tanzfränzchen

im Römersaale, Stiftstraße 8.

Anfang 4 Uhr. B 7477

Gebild. Herr od. Dame

(am liebsten junger Mediz.) erhält

gründl. Ausbildung und vornehme

Lehrer einträgt. Existenz als Institut-

leiter. Einige Barmittel erforderlich.

Schriftl. Antrag, eifrigst an Paul.

schreibt hier, Termins, Reichsliste.

Nebenverdienst. Gehalt gibt

Aug. Kagerah, Hamburg 81. F 66

Geld-Darlehen ohne Bürgen, 5%

Rückz. u. wirtl. Selbstgeber. Schillinsky,

Berlin-Ch. 147, Moosenerstr. 19. F 117

Wer Geld sucht

gegen Patentrückz. mäß. Zinsen, reell,

diskret, schnelle Iof. an C. Gröndler,

Berlin 105, Oranienstr. 165a. Kosten-

lose Auskunft. Viele Dankschreiben und

Hunderte von abgeschl. Geschäften.

Wie koche ich am sparsamsten?

Mittwoch, den 10. April, 11—1 Uhr, Donnerstag, den 11. April:

Grosses Schaukochen mit Vortrag

im grossen Saale der „WARTBURG“

von Herrn Direktor Ehrensberger, Verfasser des Kochbuches „Die Gasküche“.

Praktische Vorführungen im

Kochen, Braten, Grillen, Backen

auf Junker & Ruh-Gasherden.

Kostproben!

Eintritt frei!

Erich Stephan,

Kleine Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse.

Anzeige!

Wir bringen unter dem uns gesetzlich geschützten Namen „Perlka“ einen neuen, veredelten Getreide-Kaffee in den Handel.

Perlka ist ein reines Naturprodukt, aus bestem Material nach einem besonderen, patentierten Verfahren hergestellt. Er besteht aus ganzen Körnern, hat aber keine Hülsen und Schalen, die beim Kochen lästig fallen.

Perlka ist nicht zu verwechseln mit gemahlenen Kaffeezusatz- und Ersatzmitteln, deren Zusammensetzung die Hausfrau nicht prüfen kann.

Perlka schmeckt sehr kräftig — kaffeeähnlich — kein Malzgeschmack. Die Zubereitung ist äusserst einfach, denn „Perlka“ kann genau wie Bohnenkaffee überbrüht werden; jeder Zusatz ist überflüssig.

Perlka ist vollkommen frei von Koffein, greift Herz, Nerven und Verdauungsorgane nicht an und ist durchaus gesund. Er wird nur in geschlossenen Paketen verkauft, die jede Verunreinigung unmöglich machen.

Perlka ist ausserordentlich ausgiebig; daher sparsam im Gebrauch. Mit etwas Bohnenkaffee vermischt, befriedigt „Perlka“ auch den verwöhntesten Kaffeetrinker.

Man verlange Perlka in den einschlägigen Geschäften.

— 1 Pfd.-Paket 35 Pfg., ½ Pfd.-Paket 18 Pfg. —

Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft
Berlin W. 9. m. b. H.

Mein Laden mit Werkstätte
für Neuarbeiten und Reparaturen befindet sich jetzt

Langgasse 54.

Hubert Seidl, Juwelier und Goldschmied.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, dass ich mit dem Heutigen

Goldgasse 2, Ecke Mühlgasse,

ein **Zigarren-Spezial-Geschäft**

für Hamburger und Bremer Fabrikate, sowie Zigaretten der bedeutendsten Firmen eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Anton Treutlein.

Weiter werden Kunst- und Handarbeitsteile mit, das ich das seit

langen Jahren betriebene **Kolonialwaren-Geschäft**

von **Blücherstr. 1 nach Bülowstr. 2**

verlegt habe und bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen auch weiter bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Helbig.

Für die Feiertage

bringe mein Weinlager in Erinnerung per Fl. von 80 Bg. an.

Ludwig Bauer,

Reckstraße 31, 2. Kellerrei Taunusstraße 9.

Irrigateure

nach Professor von Eschmarch,
komplett mit Schlauch, Motor und Cystierrohr, von 1.25 Mk. an.

Bidets,

Clyster, Clyster- und Injektions-Spritzen, Spülspritzen.

Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20,

Fernsprecher 717. Chr. Tauber Nachf., Inh.: R. Petermann.

Pfaff-Nähmaschinen

Vertreter: Carl Kreidel, 36 Webergasse 36.

Von 80 Pf. ab

per Flasche, ohne Glas, gute reelle Tischweine,

weiss und rot. Proben am Fass.

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 45,

Herzogl. Anh. Hoflieferant. Gegr. 1857. Telefon 2274.

Gegen Einsendung v. 20 Bg. erhält Jeder eine Probe

Rot- und Weisswein,

schliffgefeilt, nicht Breislitz. Kein Risiko, da wir

Nachgeliefertes ohne Weiteres unfrankiert zurück-

nehmen. — 15 Morgen eigene Weinberge an Rhe-

in und Mosel. Gebr. Roth, Ahrweiler.

In Wiesbaden oder weiterer Um-
gebung sucht bisheriger Großhand-
elsreisender, vermögens-

**passenden
Wirkungsfreis**

vornehmer, sonst aber beliebiger Natur.
— Suchender (Wiesbadener) würde seine
hervorragenden Kenntnisse u. Er-
fahrungen weit unter jetzt beizulegendem
Wert zur Verfügung stellen, sich event-
uell finanziell beteiligen können. —
Geht Angebote unter A. 372 an den
Tagbl.-Verlag ab.

Agenten,

die Privatbankierschaft leisten, bietet
sich durch die Übernahme der Ver-
waltung der 1. Schief. Boulevar-
Zaloungfabrik des
Anton Tschander Jr.,
Friedland, Reg.-Bez. Breslau,
Gelegenheit, viel Geld zu verdienen.
Reichhalt. Musterkollektion franko.

Glänzende Existenz!

150-200 Mark 1. Monat verdient intellig.
Dame od. Herr d. ein Partverwandtschaft
nach uns. glänzenden Erwerbsystem. Tä-
gliche 1-2 St. tagl. i. Home. Fast ohne
Kapital, k. Lager nötig. Kostenl. Ankauf
Dr. G. Weisbrod & Co., Berlin 58. 149

Eine Goldgrube!

200-300% Verdienst bietet intell.
Personen allerorts die Übernahme
unterer Zweigstelle bei angenehmer
nur schriftl. Tätigkeit im Hause.
Kein Warenlager! Nach unserem
System erzielte Ennos-Vertriebe
erzielen s. T. bis 20.000 Mk. Umsatz
p. a. Information mit unbedingtem
Erfolgsnachweisen kostenfrei. Abt. 121
Hamburg 36 Schiefelbusch 44. P100

Miet-Pianos

in billiger Preislage bei
Georg W. Wolf, Wilhelmstr. 16.

Piano mietweise bill. abzug. Off.
U. 193 Tagbl.-Verlag.

Wenn fahrt leerer

Möbelwagen

nach Baden-Baden? Offerten an
Schwanke, Webergasse 23.

Strebjamer Kaufmann

sucht z. Vergrößerung seines gutgehenden
Geschäfts ca. 50.000 Mk. Br. Sicherheit
und gute Buchforderungen vorhanden.
Off. unt. K. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Zu den Oster-Feiertagen

kommt zum Hussfuss unser als

hervorragend

bekanntes

Märzen-Bier

nach Pilsener und Münchener Brauart.

Germania
Brauerei-Gesellschaft
Wiesbaden.

DAS PIANOLA

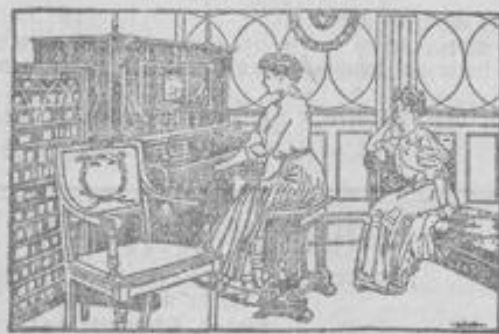
wird in die berühmten
Pianos u. Flügel

von
STEINWAY & SONS

eingebaut.

Pianola-Pianos

von 2200 Mk. an.



Pianola-Flügel

von 4250 Mk. an.

Ein Klavier und dazu gleichzeitig
die Fähigkeit, vollendet Klavier
zu spielen :: :: das ist das
PIANOLA-PIANO

Das Pianola-Piano gleicht im Aeusseren
völlig dem bisherigen Piano, es kann
jederzeit mit der Hand oder mittels
Pianola gespielt werden. Das Repertoire
des Pianola ist für jede Geschmacks-
richtung reichhaltig und umfaßt
:: :: 16000 Kompositionen. :: ::

Alleinverkauf nur bei:

Ernst Schellenberg,
9 Grosse Burgstrasse 9.

Alleinvertreter der ersten Firmen, wie:

C. Bechstein, **Steinway & Sons,**
Berlin. Hamburg, New-York. 630

A. Förster, Dentist,

wohnt jetzt

Webergasse 5, Eingang Spiegelgasse.

Telephon 3200.

Balkonschmuck

in einfachster bis feinsten Ausführung.

**Anlegen und Unterhalten
von Vorgärten u. Parks.**

Franz Hoffmann,

Kunst- u. Landschafts-Gärtner.

Gärtnerei:

Wohnung:

Wellritzal, Fernruf: 1857. | Riederbergstr. 7, Fernr. 1856.

Eine Berliner Firma
wünscht durch
einen ersten
Vertreter oder durch
eine erste Firma
für den Ort Wiesbaden
mit Umgebung vertreten zu
sein. Es handelt sich um ein
Spezialunternehmen
reiv.

Warenvertretung.

Erwünscht sind Firmen oder
Personen, welche ihr Domizil
am obigen Orte haben.
Nur erste Firmen
wie Vertreter wollen
Offerten mit J. M. 14436
durch **Hudolf Mosse,**
Berlin S. W., einreichen.
F 118

Gelegenheit für Damen,

welche kein großes Vermögen besitzen,
ihre Existenz aber verbessern wollen,
können sich tätig od. still an durchaus
solid. sein. Unternehmen beteiligen.
Ohne Namensnennung. Erford. 216
bis 3 Mille. 20% Gewinn garant.
Einlage sichergestellt. Streng diskret.
Off. „Beitragung“ hauptpostlagernd.

Begr. 1885. Telefon 265.

Beerdigungs-Anstalten
„Friede“ u. „Friede“

Firma

Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallfärgen

zu reellen Preisen.

Eigene Leichenwagen und

Kranwagen.

Lieferant des

Verelns für Feuerbestattung.

Lieferant des

Beamtenvereins. 338

Noch 1 Bettlame-Zeld

in der Durchgangshalle des Tagblatt-
hauses teilweise zu vermieten. Näh.
im Tagblatt-Kontor, rechts der
Schalterhalle.

Haus- u. Küchengeräte

Erich Stephan

Wiesbaden, Kleine Burgstrasse

Musterküchen ständig

ausgestellt.

Preislisten kostenlos. K 150

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Bertha Sadtler

Alex Bing

Verlobte.

Bad Homburg Wiesbaden.

Statt Karten.

Rob. Schmidt

Mittelschullehrer

Sophie Schmidt

geb. Heilmann

Vermählte.

Wiesbaden, Ostern 1912.

Seerobentstr. 12, III.

Adolf Todt

Amalie Todt

geb. Dorn

Vermählte.

Wiesbaden, Biebrich, Kaiserstr. 47.

6. April 1912.

WER  **PIANO**

gegen Kasse oder auf Teilzahlung kaufen oder mieten will, eventl. mit
Anrecht auf Eigentumserwerb bei Anrechnung der Miete lt. Vertrag,
versäume nicht Ankauf einzubringen von

L. Lichtenstein & Co., Hoff., Frankfurt a. M., Zeil 102.

F 56

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante,

Therese Saust,

geb. Schnee,

nach langen schweren Leiden zu sich zu ruhen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 5. April 1912.

Beerdigung: Montag 11 Uhr 20 Min., Südfriedhof.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Schwager
und Onkel,

Herrn Rentner Philipp Garf,

nach kurzem Krankenlager heute abend zu sich zu nehmen in sein Reich.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 5. April 1912.

Jahnstraße 9, Part.

Die Beerdigung findet Dienstag früh 11 Uhr von der Leichenhalle
des alten Friedhofs nach dem Nordfriedhof statt.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann,
unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel,

Herrn Josef Menzer,

zu sich ins Jenseits zu ruhen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Wilhelmine Menzer.**

Jos. Stamm und Frau, geb. Menzer.

Familie **Wih. Menzer.**

Familie **Emil Menzer.**

Familie **Jos. Menzer.**

Heinrich Menzer.

Wiesbaden, den 6. April 1912.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 9. April, nachmittags
3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus nach dem
Nordfriedhof statt.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Bruder,
Schwager und Onkel,

Herrn Georg Wilhelm Groß,

nach langen schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden heute morgen
1 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Georg Emmel.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 9. ds. Mts., nachmittags
4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus auf dem Nord-
friedhof statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders und Onkels,

Ernst Phil. Ackermann,

besonders dem Vorstand des Kaufmännischen Vereins A. d. S. Leipzig
und dem Männergesangsverein Adelsia für seinen ergebenden Grabge-
lange, die Beteiligung der Sanitätskolonne, sowie für die trostreichen
Worte des Herrn Max Weber und für die überaus reichen Kranz-
spenden sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Philipp Ackermann u. Familie.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden
meines lieben Mannes, unseres Vaters, Sohnes, Bruders, Schwieger-
sohnes und Schwagers,

Johann Jochum,

sprechen wir Allen, ganz besonders dem Herrn Chef der Firma
A. Derg, sowie dem gesamten Personal dieses Hauses, seinen Kollegen,
allen Verwandten und Bekannten unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Charlotte Jochum, Bw.**

Wiesbaden, den 6. April 1912.

Friedrichshof.

Osterfeiertage: **Frühschoppen - Konzert.**

Bei günstiger Witterung im Garten.

L. V.: O. Weidmann.

Rotes Haus

Kirchgasse 76.

An den Osterfeiertagen: **Bock-Bier.**

Diners und Soupers von 1 Mk. an.

Konzert

des beliebten Ensemble „Nordstern“.

Frühschoppen von 11—1 1/2 Uhr, nachmittags von 5 Uhr ab.

Erbprinz-Restaurant,

Mauritiusplatz.

An beiden Oster-Feiertagen:

Großer Frühschoppen

und von 4 Uhr ab

Konzert
des berühmten Damen-Orchesters
La Sylphide.

Hotel Erbprinz

empfehlen an beiden Feiertagen:

Ausgewählte Diners

von 70 Pf. an.

Reichs-Hof,

Gute Bahnhof- und Luisenstr.

Gut bürgerl. Familienrestaurant

Mittagstisch

zu Mk. 0,90, 1,40 und höher.

Reichhaltige Abendkarte. 447

ff. Weine. Gut gepflegte Küche.

Erbenheim, „Saalbau Adler“

Zweiter Oftertag:

Große Tanzmusik,

ausgeführt von der Wiesbadener Militär-

Kapelle, wozu freudl. einladet

Aug. Boscheck.

Wein-Salon „Roland“

Spiegelgasse 5,

nahe Kochbrunnen, Kurhaus und Hoftheater,

empfehlen

Diners zu Mk. 1.30 u. höher

(im Abonnement Ermäßigung).

Reichhaltige Abendkarte — Soupers von 6—11 Uhr.

Exquisite Küche, alle Delikatessen der Saison.

Neu eröffnet:

Café - Restaurant „Rheinblick“,

Badenheim a. Rhein, Binger Strasse 76,

empfehlen sich den verehrlichen Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend.

In Altmeisterlicher, weiner erster Firmen. — Gute Küche.

Pension u. Bad im Hause.

Herrliche Aussicht auf Rhein u. Taunus. Reizender Aufenthalt inmitten herr-

licher blühender Obstbäume.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

Fr. A. Momberger,

früher Wiesbaden: Moritzstrasse 7.

Saalbau Burggraf,

Waldstraße 55, nahe der neuen Kasernen, Endstation d. elektr. Bahn

Am Ostermontag: Große Tanz-Musik

wozu freudl. einladet

Friedrich Schultze.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Hotel-Restaurant Berg

Nikolasstrasse 37

empfehlen zu den Feiertagen seine

ausgewählten Menüs und reichhaltige Speisekarte.

Naturreine Weine

der Weingrosshandlung von W. Ruthe.

Mainzer Aktienbier u. Münchner Löwenbräu.

Robert Ludwig,

früher Pächter des „Hotel Weins“.

Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Sonntag, den 7. April 1912.

Drei Tage aus dem Leben
eines Spielers. Abends 8.15 Uhr:
Scherlach Holmes.

Montag, den 8. April.

Volltheater. Nachmittags 4 Uhr:
Die Angst. Abends 8.15 Uhr:
Jum ersten Male: Der
tolle Wenzel.

Waldtheater. Nachmittags 3.30
Uhr: Die moderne Eva. Abends
8 Uhr: Morgen wieder lustig.

Theater-Concerte

Sonntag, den 7. April 1912.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in
drei Akten nach Wielands gleich-
namiger Dichtung. Musik von Carl
Maria v. Weber.

Personen:

Oberon, König v. Elfen Hr. Hans-Joachim

Titania, Königin der Elfen

Alf. Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

Frederick, Hr. Wigel

An das deutsche Volk!

Aufruf

zur Sammlung für einen Deutschen Militär-Luftschiffahrts-Fonds und Gründung von Vereins-Ortsgruppen mit gleichem Zweck.

Zur Förderung des deutschen Militär-Luftschiffahrts-Wesens ist am 10. März 1912 zu Wiesbaden ein Verein

„Deutscher Adler“

begründet worden. Der Verein soll unter Bildung von Ortsgruppen über das ganze Deutsche Reich ausgedehnt werden. In erster Linie bezweckt der Verein die Schaffung eines Deutschen Militär-Luftschiffahrts-Fonds durch eine

einmalige Sammlung von Geldspenden.

Die Eroberung der Luft durch die Erfindung der Luftfahrzeuge ist von größter Bedeutung für die Wehrmacht der Völker geworden. Von dieser Erkenntnis ausgehend weihen unsere Nachbar-Nationen in der Anschaffung von Luftfahrzeugen.

Deutsche aller Stämme! Wenn wir den Frieden erhalten wollen, dürfen wir nicht zurückbleiben. „Deutschland voran!“ muß unsere Losung sein, nicht nur zu Wasser und zu Lande, sondern auch in der Luft!

Schon geht eine große nationale Bewegung durch das deutsche Volk! In richtiger Erkenntnis der Erfordernisse der Zeit sammeln Vereine, sammeln Städte und Länder für Luftfahrzeuge. Das deutsche Volk will geben!

Deutsche aller Stämme! Einig und einheitlich vorzugehen ziemt unserem großen Vaterlande! Vereinen wir uns unter dem Namen

„Deutscher Adler“!

Der Verein bezweckt ferner die Errichtung dauernder Einnahmequellen zur Förderung des Militär-Luftschiffahrts-Wesens durch Sammlung regelmäßiger Vereinsbeiträge. Der Beitrag ist nur 2 Mk. im Jahr, ist also so gering, daß jeder Deutsche an dem nationalen Werk teilnehmen kann.

Deutsche Schwestern! Deutsche Brüder! Helft uns Spenden sammeln! Auch das kleinste Scherlein ist willkommen. Tretet in unseren Verein ein! Bildet Ortsgruppen! Wo Luftfahrvereine bestehen, bitten wir um Anschluß an den „Deutschen Adler“ im Interesse der nationalen Sache.

„Deutschland in der Luft voran!“ — dem Reiche zum Heil, dem Frieden zum Fort!

Das sei unsere Losung.

Der Ehren-Ausschuß!

Prof. Fritz Kalle, Geh. Regierungsrat, Ehrenbürger der Stadt Wiesbaden;
Dr. W. Kalle, Geh. Kommerzienrat, Wiesbaden;
Wahnschaffe, Generalmajor, v. Boyneburgh, Oberst z. D., Fröhlich, Geheimrat, Regierungsrat, Frhr. v. Buttlar-Brandenfels, Oberst und Regiments-Kommandeur, Wiesbaden; Otto Henckell, Karl Henckell, Viebrich-Wiesbaden; Graf Zeppelin, Homburg; Jacobi, Kgl. Baurat, Direktor des Saalburg-Museums, Homburg; Louis Kannengieser, Geh. Kommerzienrat, Württembergischer Konsul, Mühlheim-Nuhr; Neff, Bürgermeister, Bingen; Professor Hoopko, Direktor des Rheinischen Technikums Bingen; Albert Müller, Kommerzienrat, Essen-Nuhr; Gerrit v. Delden, Geh. Kommerzienrat, Cronau i. B.; Dr. Graff, Syndikus des Freigauer Luftschiffahrts-Vereins, Freiburg, Baden; Adenauer, Erster Beigeordneter, Fritz van Erkelenz, Landgerichtspräsident, Geh. Justizrat, Köln; Dr. Morkramer, Oberlandesgerichts-Präsident, Köln; Dr. jur. Jos. Neven Du Mont, Geh. Kommerzienrat, Köln; Wenig, Landgerichts-Direktor und Geh. Justizrat, v. Barton, gen. v. Stedman, Landrat, Geh. Negr., Pol.-Dir., Major a. D., Erzengel von Plötz, General der Infanterie u. kommand. General VIII. A.-K., Coblenz; Kattel, Verwaltungsgeschäftsdirektor, C. Rud. Poensgen, Kommerzienrat, Düsseldorf; Wette, Landgerichtspräsident, C. Dr. F. Schenck, Rektor der Universität Marburg; Ludw. Schmitz, Präsident, Erler; Prof. Dr. F. Schenck, Rektor der Universität Marburg; Ludw. Schmitz, Landgerichtspräsident, Geh. Ober-Justizrat, Pastor, Landrat, Dr.-Ing. Carl Dellus, Geh. Kommerzienrat, M. d. R., Aachen; Hartmann, Landrat, Ross, 1. Staatsanwalt, Hagen i. B.; Thiessen, Justizrat, Düren; Bonnermann, Bürgermeister, Herbede; Univ.-Prof. Dr. Meister, Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität, Univ.-Prof. Dr. W. Stempel, Schmieding, Geh. Neg.-u. Landesrat, M. d. R., Münster i. B.; Hoest, Eisenb.-Direktionspräsident, Hch. Schniewind sen., Geh. Kommerzienrat, Dr. Heinsooth, Landgerichtspräsident, Geh. Ober-Justizrat, Elberfeld; Frank, Bürgermeister, Hapspe.

Der Arbeits-Ausschuß:

Erz. Schuch, Generalleutnant z. D., Ehrenvorsitzender. Frhr. v. Ompteda, Generalmajor z. D., Vorsitzender. v. Alers, Oberleutnant z. D. Ferdinand Jobsky, Kaufmann. Klein, Vermessungsinspektor. Stryck, Rechtsanwalt. Hans Apitzsch. H. Sauer, Großh. Geometer. A. Albrecht.

Sammelstellen bei allen deutschen Zeitungen, der Reichsbank und der Deutschen Bank auf Konto „Deutscher Adler“. Die Namen der Spender werden veröffentlicht. Der ganze Ertrag wird dem Reiche zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen zum Verein bis zur Bildung von Ortsgruppen an die Zentralkasse Wiesbaden, Neugasse 4.

Vokal-Gewerbeverein Wiesbaden, G. B.

Wahlen zur Handwerkskammer betr.

Für die nach § 2 Abs. 3 des Statuts der Handwerkskammer zu Wiesbaden am 31. März cr. ausgetretenen Kammermitglieder sind jetzt Neuwahlen vorzunehmen. Von den vom Gewerbeverein Gewählten sind ausgetreten:

Buchbindermeister Louis Gangloff, Kammermitglied,
Wagnermeister Daniel Ackermann, Erfahmann.

Zur Vornahme der Neuwahl haben unsere Vereinsmitglieder, soweit sie selbständige Handwerker sind und keiner Innung angehören, Wahlmänner zu wählen, und zwar vorliegend fünf Wahlmänner.

Zur Vornahme dieser Wahlmännerwahl werden die wahlberechtigten Vereinsmitglieder hiermit auf

Freitag, den 9. April cr., vormittags 11 Uhr,

in unser Sitzungszimmer, Gewerbeschule, Zimmer 12, ergebenst eingeladen, mit der Bitte um pünktliches Erscheinen.

Wiesbaden, den 3. April 1912.

Vokal-Gewerbeverein Wiesbaden, G. B.

Der stellv. Vorsitzende: A. H. Hartmann.

Der Sekretär: H. Ehrhardt.

Wiesbadener Verein für Speisung bedürftiger Schulkinder. (G. V.)

Eingegangene Gaben: Frau M. v. Wilpen 20 Mk., durch Fr. Schmitz 2 Mk., Frau Dr. Elsbacher 20 Mk., Nath. Fürstge-Verein für Frauen, Mädchen und Kinder 5 Mk., Frau G. Schmitz 100 Mk., Herr Oberst aus'm Weich 10 Mk., M. B. 10 Mk., B. R. 10 Mk., durch Frau Bennin: 2 Mk., 4 Mk., v. G. 5 Mk., B. 3 Mk., durch die „Rhein. Volkszeitung“ von Ungenann 2 Mk., B. R. 10 Mk., bei der Geschäftsstelle des „Wiesbadener Tagblattes“: Fr. G. B. 50 Mk., Ungenann 2 Mk., Herr Dr. Althaus 3 Mk., Fr. G. 2 Mk., Frau Althaus 5 Mk., Frau G. 3 Mk., Frau Emma 10 Mk., Ungenann 40 Pf., bei der Geschäftsstelle der „Wiesbad. Zeitung“: H. R. 3 Mk., Herr Joenigen 5 Mk., durch die Sammelstellen in den Geschäften: Konditorei König 8 Mk., Bankier Pfeiffer 5 Mk., Konditorei Lehmann 225 Mk., Geflügelhandlung Sauer 19,75 Mk., für bestimmte Kinder zahlen Beiträge: Frau M. Schwarz 5 Mk., Fr. Berle 5 Mk., Herr Chr. Sager 5 Mk., Frau M. Krone 10 Mk.

Den freundlichen Weibern danken wir herzlich und bitten um weitere, gütige Spenden, die vom Schatzmeister, Frau Landgerichts-Direktor Weiser, Martinstraße 11, sowie der Kass. Landesbank und den Geschäftsstellen des „Wiesbadener Tagblattes“ und der „Wiesbadener Zeitung“ gern entgegen genommen werden.

Der Vorstand.

**Auf- und Umarbeiten
von Beleuchtungskörpern** jeder Art.
Reparaturen an allen Bronze-, Nickel- und Silberfachen,
Vergolden, Versilbern und Vernickeln.

Durch genügende Arbeitskräfte und Motorbetrieb schnellste Bedienung.

Gürtlerei und galvanische Anstalt Ph. Häuser,
Michelsberg 28. — Telephon 1983.

Briefmarken
und Alben. Ein- und Verkauf.
Alwin Zschirke, Bahnhofstr. 8.
Brachial-Eiden, „Asthma“,
Kurzatmigkeit. — Atmungs- Kurse,
Frauenleiden, Frauen- Gymnastik,
Kurse bei geeigneten Fällen Huren-
Brand- Behandlung. Kräuter-Kuren.
Helene Krauch,
Michelsberg 28.
Telephon 1983. Sprechst. 3-5 Uhr.

Nervenschwäche

und Männerkrankheiten, deren längerer Zusammenhang, Verhütung und völlige Heilung. Von Spezialarzt Dr. med. Hamler. Preisgekröntes, eigenartiges, aus neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk. Wirklich brauchbar, äußerst leicht-
reicher Ratgeber und besser Begleiter zur Verhütung und Heilung von Gehirn-
und Rückenmarks-Erkrankungen, betriebl. auf einzelne Organe konzentrierte Nerven-
Nervosität. Folgen nervenmindernder Leidenschaften und Erregte u. f. w. Für
jeden Mann, ob jung oder alt, ob noch gesund oder schon erkrankt, ist das Lesen
dieses Buches nach sachmännlichen Urteilen von geradezu unschätzbarem Nutzen. Für
Mk. 1.60 in Briefmarken von Dr. med. Hamler, Genf 425 (Schweiz). F 56

Die gewaltigen Umsätze, welche ich erziele, und die sehr grossen Vorzüge im Einkaufe ermöglichen mir **unerreichte Preiswürdigkeit** dieser Art Infolge ausserordentlich grosser Abschlüsse, welche ich unlängst wieder tätigte, empfehle ich als

ganz besonders preiswert!

Eine **moderne Schlafzimmer** mit Intarsien-Einl., hell Nußb., 2tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Bettstellen à Mk. **180.-**

Eine **moderne Schlafzimmer**, Nußb. pol., mit Intarsien-Einlage, 2tür. Spiegelschrank, eleg. Waschkommode mit Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen à Mk. **250.-**

Eine **moderne Küchen** mit Messingverglasung, 2 à Mk. **65.-**

Eine **Außbaum-Verfäls** mit Spiegelaufsatz und Intarsien-Einlage von Mk. **45.- bis 98.-**

Eine **Zugstühle**, poliert, saubere Arbeit, Wachstuch-Einlage, von Mk. **22.- bis 150.-**

Eine **Kleiderschränke**, Nußbaum poliert, von Mk. **48.- bis 145.-**

Eine **Spiegelschränke**, Nußbaum pol., mit geschliff. Gläsern, von Mk. **68.- bis 160.-**

Eine **moderne Schlafzimmer**, mittel hell Nußb. poliert, innen ganz Eiche, mit Intarsien-Einlage, mit großem 2tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit mod. Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen à Mk. **365.-**

Eine **moderne Schlafzimmer** in echt Partie Nußb. Mahag., innen ganz Eiche, mit Empire-Intarsien-Einlage, mit großem 3tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit mod. Marmor- und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Bettstellen à Mk. **395.-**

Echte Pittypine-Küchen, Küchenschrank mit Messingverglasung und Linoleumbelag, Anrichte, Topfbrett mit Schränkchen, 2 Stühle à Mk. **130.-**

Eine **moderne Schlafzimmer**, hell Eichen mit Schmitzerei und Intarsien-Einlage, 2 Bettstellen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 3tür. Spiegelschrank, à Mk. **350.-**

= Einzelne Möbel =
in enormer Auswahl.

Nußbaum pol., mit Messingverglasung, von Mk. **64. 50 bis 300.-**

mit Paneelbrett und Kristallspiegel, Nußb. pol. von Mk. **95.- bis 150.-**

eigenes solides Fabrikat, von Mk. **48.- bis 165.-**

eigen. solid. Fabrikat, Sofa, n. 2 Sessel . . . von Mk. **125.- bis 350.-**

Jahrelange Garantieleistung. — Frankolieferung auch nach auswärts.

Blücherplatz 3/4.

Ign. Rosenkranz.

Blücherplatz 3/4.

B 1793



Walramstrasse 18, a. d. Gewerbeschule. Teleph. 2429.

Leinöl, garant. rein. Spez.: Parkettwachs.

Aechte Bernstein-Fussbodenlacke

(steinhart über Nacht). B 5784

Ca. 500 moderne Herren

Anzüge und Burken-Anzüge, Sommer-Paletots, Raped, Kapuzen zum Abknöpfen (imprägniert), einzelne Westen und Westen, deutsche Ware, moderne Stoffe, tadelloser Sitz, auf Hochhaar gearbeitet, aus allerersten Firmen, werden zu jedem annehmbaren Preis verkauft. Ansehen gestattet. Gelle Verkaufsräume.

Schwalbacher Straße 44, 1 St., früher Langgasse 5.

Möbel!

Komplette Wohnungseinrichtungen in allen Preislagen. Uebersichtliche, reichhaltige Ausstellung von Musterzimmern. Einzelmöbel jeglicher Art. Jeder Möbel gediegener Ausführung. Leistungsfähiges, streng reelles Haus.

Wilhelm Baer,

Telephon 2321.

Telephon 2321.

48 Friedrichstraße 48.

Gartenanlage, Gartenpflege, Balkonbepflanzung.

Carl Brömser,

Gärtnerei Frankfurter Strasse 123. :: Telephon 4028.

Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum
000000 Grösste Auswahl. — Muster sofort. 000000

JULIUS BERNSTEIN

I. Etage 56 Michelsberg 6 I. Etage.

Verkäufe

Pferde-Verkauf!

9j. Fuchswallach, geritten u. gel. 1,75, ei. Pferd, schenkt, preiswert abgegeben Reitbahn Volk. Schier-Reiner Straße 54.

5 gute Arbeitspferde zu verkaufen Erbendelm, Ringasse 35.

Deutscher Schäferhund, Abst. Polizeihund „Lur“, Wiesbaden, zu verl. Gante, Polizei-Sergeant, Sonnenberg.

Sehr g. erzog. schön, wolfsgrauer **deutscher Schäferhund** (Wolfschund) zu verl. Köhleringstr. 9, 10.

Schwarzer Affenpinscher, kleinste Rasse, mit schönem Kopfschmuck, federleicht, zu verkaufen. Drantenstr. 48, 1.

Pariserin, vorübergehend hier, verkauft elegante neue

Modell-Kleider und Kostüme

sehr billig. Veränderungen können sofort ausgeführt werden. Off. unter L. 935 a. d. Tagbl. Berl.

Neue Herren-Anzüge

billig zu verkaufen Marktstraße 8, Ecke Dannebergstr.

Für Brantleute!

Herrschafft. Möbel: Schlafs., mah. Wohnz. u. Esszim. (eich.) u. Fremdenzimmer, alles neu, mit Radio zu verkaufen. Rührens Kaiser-Friedrich-Ring 65, beim Hausmeister.

Gebrauchte Federkissen

billig zu verl. Fischer, Reichenstr. 15, 2.

Kompl. Mahagoni-Salon

mit Teppich u. Fensterdekorationen, sofort zum festen Preis von 600 Mk. zu verkaufen. Röh. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Eleg. Kinderstühle, passend für Garten-Restaurant, sportlich, zu verl. Köhleringstr. 9, Barth. B. B 7200

Dezimalkwagen

Mk. zu verl. F. Flössner, Wellstr. 6.

Fast neuer flatter Wagen

geeignet für Milchhändler, Weicher oder Händler, mit Wend-Einrichtung, u. abnehmbaren Verdeck, billig zu verl. Röh. im Tagbl.-Berlag. B 6908 Ky

Zu verkaufen:

2 Fickeltransportwagen, 1 Steinwagen, 1 Bollerwagen, 1 Rolle, ein Müllerwagen, 2 Schneepflüge, Heine, Röh. im Tagbl.-Berlag.

20 Fahrräder

mit Freilauf, früherer Verkaufspreis 108 Mk., umständlicher für 65 Mk. u. Stück zu verl. R. Köhleringstr. 9, Gartenh. B.

Gartengeräte

gut sortiertes Lager

nur beste Qualität



Hch. Adolf Weygandt

Eisenwarenhandlung

Telephon 2176.

Ecke Weber- u. Saalgasse.

Neelles Möbel-Geschäft.

Wer wirklich gute Möbel billig kaufen will, wende sich Wellstr. 6. Größtes Lager in Schlaf-, Wohn-, Speisezimmer und Küchen, sowie jedes einzelne Möbel, auch nach Angabe. Größte Ausstellung am Platz. B 6342

Anton Maurer, Schreinermeister, Wellstr. 6.



Gartenmöbel

Rollschutzwände
Balkonkasten

Gartengeräte

Rasenmäher
Drahtgeflechte

liefert sehr billig

M. Frorath Nachf., Kirchg. 24.

624



Mein Gradedhalterkorsett „Ideal“

ist das wirksamste Mittel gegen schlechte Haltung bei heranwachsenden jungen Mädchen.

Mit meinem Gradedhalter „Bella“

welcher nicht aufrägt, waschbar und mit jedem Korsett in Verbindung zu bringen ist, erzielen Erwachsene eine tadellose aufrechte Haltung.

Korsetts zum Ausgleich größerer Deformitäten ohne Polster.

Frau Fritz Assmann, Corsettiere — Bandagistin, Saalgasse 30.

Juwelenhaus

Felix Geile, Langgasse 42, im Badhaus Hotel Adler,

bietet günstige Gelegenheit beim Kauf von Brillant-Ringen, Colliers, Broschen und allen modernen Gold- und Silberwaren. Taschenuhren in Gold, Silber und Tula. Damentaschen in grosser Auswahl.

Schach

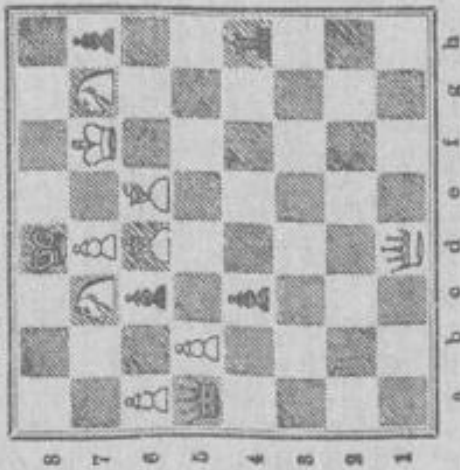
Alle die Schachbegeisterung an die Zeitungen des "Wiesbadener Tagblatts" zu richten und mit der Aufschrift "Schach" versehen.
Organ des Schachvereins Wiesbaden und Umgegend.
Herausgegeben von G. Hartmann in Sonnenberg.

Wiesbadener Schachverein. Vereinslokal: Café Maldaner.
Schachverein Bielefeld, Restaurant Bechtold, Kaiserplatz.
Spielabende: Dienstags. — Gäste willkommen.

Wiesbaden, 7. April 1912.

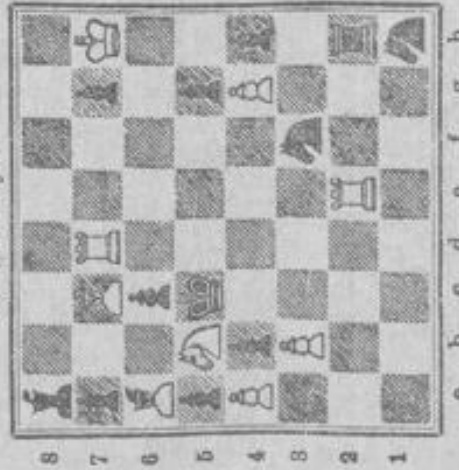
Schach-Aufgaben.

Nr. 1. W. A. Shinkman.



Matt in 3 Zügen.

Nr. 2. S. Loyd.



Matt in 3 Zügen.

Abgelehntes Damengambit.

- Weiß: Dr. Tarrasch. — Schwarz: F. D. Yates.
1. d2-d4
 2. Sg1-f3
 3. c2-c4
 4. e2-e3
 5. Sg1-c3
 6. Lf1-d3
 7. 0-0
 8. b2-b3
 9. Lc1-b2
 10. Ta1-e1
 11. c4xd5
 12. Sc3-e2
 13. Se2xd4
 14. Sf3xd4
 15. Dd1xe1
 16. Sd4-f3
 17. Dc1-a1
18. Sf3-d4
19. Tf1-e1
20. f2xe3
21. Kg1-f2
22. Kf2-e1
23. Ld3-e2
24. Sd4-e6
25. Ke1-d1
26. Le2xf3
27. Kd1-e2
28. Kc2-d2
29. Se6-d4
30. Lb2xd4
31. e3-e4
32. Tc1-e4
33. a2-a4
- Gibt auf.
- Das war auch das Klügste. Die pikante Partie hat eine heitere Vorgeschichte. Dr. Tarrasch hatte sich in

Bräutertag für die Schlichtung: Dr. v. Wartenberg in Wiesbaden. — Tausch und Briefe der 2. Göttinger Berg- und Hüttenbauzeitung in Bielefeld.

seiner Schachspalte darüber lustig gemacht, daß aus Kingsland nur ein in weitem Kreise unbekannter Meister Yates im Hamburger Meisterturnier mitgespielt würde, der zwar vielleicht ein ausgezeichnetes Schachspieler sei, vorläufig aber noch nicht die geringste Berechtigung besäße, zu einem Meisterturnier zugelassen zu werden. Immerhin reichte die Spielstärke von Yates hin, diese eine Partie, wie wir oben gesehen, in durchaus einwandfreier künstlerischer Weise zu gewinnen, so treffend bemerkte Rasmus toncatis aniel!

Auflösung der Schach-Aufgaben

vom 24. März.

Aurelio Abela. (Matt in 2 Zügen.)

1. Lb8-a1
2. entspr. matt.

Richard Beuthner. (Matt in 3 Zügen.)

1. Le1-g3, Db1-b6, o4
2. De7(x)e4
3. De7-d6

Richtig gelöst von Fr. Schneider, F. Bott, Dr. M. Konrad, Wdw. und E. Körper, sämtlich in Wiesbaden. Der Zweizüger wurde außerdem von Siegfried Münz, Wiesbaden, und Karl Groß jun., Schierstein, gelöst.

Rätsel-Ecke

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)



Bilder-Rätsel.

Ergänzungs-Rätsel.

—J, —gel, Ei, —no, Oh, —itz, —bien, H—, —uo, Vo—est.
Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen Silben der Reihe nach an Stelle der Striche gesetzt die obigen Wortteile zu bekannten Hauptwörtern ergänzen.

Rätselsprung.

frisch	gen	fen	rei	lo	wie
lun	gral-	fest	ben	wird	lo
her	sprun	ge	er	werk	lun
die	gen	vor	lio	ben	was
ge	ben	auch	dein	dir	am
	was	ist	lo	ber	du
					nur

Auflösung der Rätsel in Nr. 154.

Bilder-Rätsel: Aberglaube. — Entwicklungs-Rätsel: Haus, Haut, Hart, Hort, Horn, Dorn, Dorf. — Tausch-Rätsel: Wind, Lende, Zier; Mann, Feier, Rechen, Horn, Reiter; Wall, Made, Loge, Posten; Kanne, Last, Name, Tenne, Bein, Leier, Becken, Wahl, Karte; Gast, Eier, Welle, Sinn, Neld, Main, Reb, Zahn (Wer nicht wegt, kann nicht gewinnen).

Der Roman.

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 82.

Sonntag, 7. April.

1912.

OSTERN



Die Stodien kanten das Oltorn ein
In allen Enden und kanden,
Und fromme Herzen jubeln daren:
Der krenz ist wieder erkanden.
Es almet der Wald, die Erde treibt
Und kleidet sich lachend mit Moole,
Und aus den kühnen Augen reibt
Den Schlaf sich erwachend die Role.

Das kochende Licht, es kamm und kreit
Und kprengt die kellende kille;
Und über den Wollern kweht der kelt
Unendlicher kriebesülle.

Hilf Bälger.

